

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 247

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 15. Oktober
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mittwoch, 15. Oktober
1919

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 247

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abgefordert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, six semaines fr. 9.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne pour l'étranger 65 cts.

N° 247

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Nichtigkeitserklärung. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanz
einer Aktiengesellschaft. — Internationale parlamentarische Handelskonferenz.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Autorisation générale d'exportation. — Permisso generale
d'exportazione. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilan d'une compagnie ano-
nyme.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner
und alle Personen, die auf in Händen
eines Gemeinschuldners befindliche Ver-
mögensstücke Anspruch machen, werden
aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder am-
tlich beglaubigter Abschrift, dem betref-
fenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerichteter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1332)
Gemeinschuldner: Halmheu, Christian, von München, Wurst-
fabrikation, in Zürich 4, Hardplatz 19.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Oktober 1919, nach-
mittags 3 Uhr, im Restaurant Werdburg, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 15. November 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1343)
Gemeinschuldner: Häuser, Beno, Landesprodukte, von Wädens-
wil, wohnhaft Höschgasse 56, Zürich 8, chemische Produkte, Usterstrasse 14,
Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 18. September 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Oktober 1919, nach-
mittags 2 Uhr, im Restaurant Zürichhorn, in Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 15. November 1919, ans Konkursamt Riesbach-Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1329)
Gemeinschuldner: Lewin-Weil, M., Kaufmann, wohnhaft gewesen
Schaffhauserstrasse Nr. 14, in Zürich 6, zurzeit in der kantonalen Strafanstalt
Regensdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 3. September 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Oktober 1919, nachmittags
3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: Bis 15. November 1919.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1337)
Faillie: Messageries Internationales S. A., Rue des Gares
n° 15.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 octobre 1919.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 24 octobre 1919, à 10 heures
avant-midi, salle des assemblées de faillites, Taconnerie, 7.
Délai pour les productions: 15 novembre 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passé en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1336)
Gemeinschuldner: Wyspa, Aron, Kaufmann, Kaffee-Import «Holl-
landia», Gemenstrasse 5, in Zürich 6.
Anfechtungsfrist: Bis 25. Oktober 1919, durch Einreichung einer Klage-
schrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Be-
zirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1333)
Im Konkurse über Shébo, Nikolaus Harry, früher in Zürich 1
und zum Kurhaus in Elm, jetzt unbekannt abwesend, liegt der Kollokations-
plan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht
auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Be-

kanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als
anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind allfällige Be-
schwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht
Zürich, 1. Abteilung, und allfällige Begehren auf Abtrefung von Massrechten
gemäss Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzu-
reichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (1319)
Gemeinschuldner: Müller, Louis, Uhrenfabrikation, in Grenchen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Oktober 1919.

Cl. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1335)
Failli: Kurth, Edouard, agence commerciale et industrielle, à
Renens.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours, à dater de cette
publication.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1328, 1338)

Faillis:
Baret, Philippe, restaurant, Rue Rousseau 4.
Chérix, Jules, garage, 146 de la Bâtie.
Matti, Jean, pâtisserie, Rue Etienne-Dumont 11.
Dubois, Louis, représentant, Rue Albert-Richard 1.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours, à dater de cette
publication.

Failli: Breguet, Théophile, négociant en charbons, Avenue
d'Aire 12.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours, à dater de cette
publication.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. P. 263.)

Kt. Luzern Konkursamt Rieths-Malters in Malters (1341)
Gemeinschuldnerin: Glashütte Horw, Comp. Siegwart,
in Horw.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 27. Oktober 1919.

Cl. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1348)
Avviso deposito riparto provvisorio
Presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno, sarà deposto, a partire
dal giorno 14 ottobre 1919, il riparto provvisorio nel fallimento Degiorgi,
C. Officina Meccanica, Locarno, per i creditori di I, II, III e IV classe.
Termine per le eventuali contestazioni: Giorni dieci.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1330)
Gemeinschuldner: Geissberger, Otto, mechanische Werkstätte,
in Albisrieden bei Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1919.
Datum des Schlusses: 7. Oktober 1919.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (1349)
Gemeinschuldner: Lachat & Cie, mechanische Werkstätte, in
Madretsch.
Datum des Schlusses: 13. Oktober 1919.

Cl. de Vaud Président du tribunal de Vevey (1334)
Faillies:
Zosso, Amédée, à Montreux.
Pfister, Gottfried, à Glion sur Montreux.
Succession de Woerner, Gustave, à Montreux.
Sanatorium & Kurhaus l'Abri S. A., à Territet.
Haberstich, Adolphe, Les Avants sur Montreux.
Chessex, Marcel, à Territet.
Date de la clôture: 11 octobre 1919.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1339/40)
Faillis:
Hörzig et Co, industriels, Rue de Saint-Jean 78.
Rickli, Isler et Co, atelier de mécanique, à Satigny.
Date de la clôture: 13 octobre 1919.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 196, 198 u. 317.) (L. P. 196, 198 et 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1331)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Schneider & Bock, Lin-
gerie, St. Gallen, Neugasse.
Datum der Konkurseröffnung: 6./24. März 1919.
Datum des Widerrufs: 9. Oktober 1919, infolge gerichtlich bestätigten
Nachlassvertrages. Art. 317 des Gesetzes.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Cl. de Genève Offices des faillites de Genève (1327)
Vente immobilière — Première enchère
Failli: Baret, Vital-Philippe, restaurateur, à Genève.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 13 novembre 1919, à 10 heures
du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Taconnerie 7.

Désignation de l'immeuble à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Genève, comme suit: La parcelle 5768, feuille 43, d'une surface de 1 are 28 mètres 60 décimètres, magasins et logements, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix: Le fonds à vendre ne pourra être adjugé au-dessous de la mise à prix de cent soixante-huit mille francs (fr. 168,000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Zürich

Beibrungsamt Zürich 6

(1344)

Grundpfandverwertung — I. Steigerung

Gemeinschuldnerin: Firma E. L. Geppert, Zimmergeschäft, Moränenstrasse Nr. 8, in Zürich 2.

Ganttag: Montag, den 1. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum Anker, Röschiachstrasse Nr. 2, in Wipkingen.

Eingabefrist: Bis 4. November 1919.

Aufhebung der Gantbedingungen: Vom 5. November 1919 an.

Grundpfand: Grundplan Blatt 7, Kat.-Nr. 1821, Grundbuchblatt Nr. 65.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Habsburgstrasse, Pol.-Nr. 19, in Wipkingen-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 578 für Fr. 55,500 assekuriert.
2. 1 Are 78,2 Quadratmeter Land, nämlich: 120,6 m² Gebäudegrundfläche, 57,6 m² Hofraum und Garten.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bestimmten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung

(1347^a)

Schuldner: de Franceschi, Peter, Ruhestasse 6, Zürich 3.

Datum der Bewilligung der Stundung: 26. September 1919.

Sachwalter: Dr. W. Schilt, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 55, in Zürich.

Eingabefrist: Bis 4. November 1919, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. November 1919, nachmittags

2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. November 1919 an, im Bureau des Sachwalters.

Cl. de Vaud

Arrondissement de Lausanne

(1342)

Débiteurs: Rossi, Joseph, entrepreneur, et dame Rossi-Béboix, Hélène, les deux à Lausanne.

Date du jugement accordant les sursis: 7 octobre 1919.

Commissaire aux sursis: B. Grec, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 4 novembre 1919.

Assemblée des créanciers: Lundi, 17 novembre 1919, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 novembre 1919, au bureau du commissaire, Place Chauderon 1, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 u. 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn

Richteramt Olten-Gösgen

(1345)

Schuldner: Sinniger, Alfons, Maschinenfabrik z. Mühle, in der Wöschau.

Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 27. Oktober 1919, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht in Olten.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Bern

Konkurskreis Bern-Stadt

(1350)

Der von Hämmerli, Dietrich, Kaufmann, äusseres Bollwerk Nr. 39, in Bern, seinen Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern, datiert den 22. September 1919, verworfen worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 11. Oktober 1919.

Der gew. Sachwalter: Gerber, Notar.

Verschiedenes — Divers

Kt. Basel-Stadt

Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt

(1346)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 10. Oktober 1919 auf das Gesuch der Hypothekenbank in Basel um Aufhebung der Konkursöffnung, die auf 1. November 1919 angesetzt ist, Frist weiter erstreckt, vorläufig bis zum 1. Januar 1920.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1919. 23. September. Schweizerische Aktiengesellschaft für elektrische Bedarfsartikel (Società anonima svizzera forniture elettriche) (Société anonyme Suisse fournitures électriques), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149). In ihrer Generalversammlung vom 23. August 1919 haben

die Aktionäre die §§ 2 und 4 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von elektrischen Glühlampen, Schaltern, und andern Material für elektrische Installationen, ferner der Ankauf, Vertrieb und Export von elektrotechnischen Bedarfsartikeln. Das Aktienkapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Aktionäre der Gesellschaft können nur Schweizerbürger werden. Die Versammlung hat sodann beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 vorläufig um Fr. 200,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 200 neuen Aktien, Nrn. 101—300. Die Durchführung dieses Beschlusses wird später erfolgen.

25. September. Inhaber der Firma Josef Weinberger, in Zürich 6, ist Josef Weinberger, von Wien (Deutschösterreich), in Wien XIX, Hochschulstrasse 18. Musikalien- und Bühnenverlag. Sonneggstrasse 16. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. phil. Hermann Häberlin, von Biegg (Thurgau) und Zürich, in Zürich 6.

13. Oktober. «Neuchâteloise» Schweizerische Transport-Versicherungsgesellschaft, in Neuchâtel (mit Zweigniederlassung in Zürich) (S. H. A. B. Nr. 234 vom 10. Juni 1904, Seite 933). In seiner Sitzung vom 25. September 1919 hat der Verwaltungsrat zum Subdirektor ernannt: Friedrich Adolf Witz, von Erlach (Bern), in Rüschlikon; der Genannte ist als solcher befugt, durch Einzelunterschrift die Gesellschaft Dritten gegenüber zu vertreten. Dessen bisherige Kollektivprokura ist damit erloschen. Ferner hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Constant Genet, von Bex (Waadt), in Zürich, an Stelle der bisherigen Kollektivprokura. Die Gesellschaft verzweigt als nunmehriges Geschäftslokal der Filiale, wo sich auch, wie bisher, der Direktionssitz der Gesellschaft befindet: Gotthardstrasse 41, in Zürich 2.

13. Oktober. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Uster (S. H. A. B. Nr. 113 vom 13. Mai 1919, Seite 813) (Hauptsitz in Bern). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat in seiner Sitzung vom 5. September am Platze des verstorbenen Wilhelm Moser zu Generaldirektoren der Schweizerischen Volksbank ernannt: Numa Künzli, von Rosières (Solothurn), bisheriger Direktor der Kreisbank Zürich; Otto Reinhard, von Signau (Bern), bisheriger Oberinspektor, in Bern. Dieselben vertreten das Gesamtinstitut mit ihrer Kollektivunterschrift und zeichnen für die Kreisbank Uster unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Dagegen ist die Unterschrift des Wilhelm Moser sowie die Kollektivprokura des Otto Reinhard erloschen.

13. Oktober. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1150) (Hauptsitz in Bern). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat in seiner Sitzung vom 5. September am Platze des verstorbenen Wilhelm Moser zu Generaldirektoren der Schweizerischen Volksbank ernannt: Numa Künzli, von Rosières (Solothurn), bisheriger Direktor der Kreisbank Zürich, und Otto Reinhard, von Signau (Bern), bisheriger Oberinspektor, in Bern. Dieselben vertreten das Gesamtinstitut mit ihrer Kollektivunterschrift und zeichnen für die Kreisbank Wetzikon unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Dagegen ist die Unterschrift des Wilhelm Moser und die Kollektivprokura des Otto Reinhard erloschen.

13. Oktober. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Winterthur (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1918, Seite 1773) (Hauptsitz in Bern). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat in seiner Sitzung vom 5. September am Platze des verstorbenen Wilhelm Moser zu Generaldirektoren der Schweizerischen Volksbank ernannt: Numa Künzli, von Rosières (Solothurn), bisheriger Direktor der Kreisbank Zürich, und Otto Reinhard, von Signau (Bern), bisheriger Oberinspektor, in Bern. Dieselben vertreten das Gesamtinstitut mit ihrer Kollektivunterschrift und zeichnen für die Kreisbank Winterthur unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Dagegen ist die Unterschrift des Wilhelm Moser sowie die Kollektivprokura des Otto Reinhard erloschen.

Briefmarken. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Johann Bianchi (John Bianchi), in Zürich 1, ist Carl Johann Bianchi, von Lommis (Thurgau), in Zürich 1. Handel in Briefmarken-Seltenheiten für Sammlungen. Schweizer-gasse 14.

Schuhwaren. — 13. Oktober. Die Firma Erwin Meyer, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 505), verzweigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 7, Zeltweg 44.

13. Oktober. Alberto A. G. Maschinen & Werkzeug Gesellschaft (Alberto S. A. Machines et Outils), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 593). Die Unterschrift des Direktors Walter Stamm ist erloschen.

13. Oktober. Polygraphisches Institut A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678). Die Unterschrift des Geschäftsführers Friedrich Heusermann ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat an sein Mitglied Dr. Jean Strohl, Professor, von Bischofswiler (Elsass), in Zürich, Kollektivunterschrift erteilt. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Waren aller Art. — 13. Oktober. Die Firma A. Schneider & Co., in St. Gallen, Kollektivgesellschaft seit 1. Juni 1918, Gesellschafter: Albert Schneider, von Emmishofen (Thurgau); in St. Gallen, und Salomon Feller, von Altenberg (Niederösterreich), in Zürich 1, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 26. Juli 1918, hat am 1. Oktober 1919 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv. Import und Export in Waren aller Art. Tiefenhöfe 7, Zürich 1.

13. Oktober. Chemische Fabrik Uetikon vormals Gebrüder Schnorf, in Uetikon a. See (S. H. A. B. Nr. 102 vom 1. Mai 1918, Seite 706). In ihrer Generalversammlung vom 26. September 1919 haben die Aktionäre eine Revision des § 21 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Eine Aenderung der bisher publizierten Bestimmungen ist dabei nicht eingetreten.

Agentur und Kommission. — 13. Oktober. Die Firma Arnold Wolff, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1488), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wäschefabrikation. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Josef Schriml, in Zürich 1, ist Josef Schriml-Rühl, von Zürich, in Zürich 1. Wäschefabrikation. Hirschengraben Nr. 70.

Oelsamen, Kolonialwaren, Oele, Seifen usw. — 13. Oktober. Die Firma «Hagmann & Roberti», in Genua, Gesellschafter: Otto Hagmann, von Grod (Solothurn), in Genua, und Carlo Roberti, von Giornico, in Zürich 7, Prokurist: Alfredo Diem, von Horn (Thurgau), in Genua, welche laut Zeugnis der Handelskammer von Genua seit 21. September 1917 zu Recht besteht, hat in Zürich 1, Linthescherstrasse 15, unter der Firma Hagmann & Roberti, Genua, Zweigniederlassung Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter und den Prokuristen vertreten wird. Handel in Oelsamen, Kolonialwaren, Oelen, Seifen usw.

Berichtigung zu der Konkurslösung vom 23. September 1919: Firma Unions Import A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 26. September 1919, Seite 1685). Diese Lösung bedarf insofern der Berichtigung, als die Unterschrift des Direktors Josef Aschwanden bereits durch die Publikation in Nr. 113 vom 13. Mai 1919 S. H. A. B. gelöscht wurde.

Bern — Berne — Berna Bureau de Delémont

1919. 11 octobre. Sous la raison sociale **Société pour le commerce d'exportation et d'importation avec la Tchéco-Slovaquie S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Delémont et pour but le commerce d'exportation et d'importation avec la Tchéco-Slovaquie. Les statuts de la société portent la date du 20 juin 1919. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en mille actions de fr. 500, au porteur. Les publications de la société ont lieu par voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le délégué du conseil d'administration. Elle est engagée par la signature collective de ce dernier et d'un membre du conseil d'administration. Le délégué du conseil d'administration est **Gérald Siegfried**, notaire, de Thälwil, à Delémont. Les autres membres du conseil sont: **Paul Houmard**, marchand de bois, de Champoz; **Frédéric Schwarz**, industriel, de Biglen, à Tramelan; **Emile Taponier**, publiciste, de Genève, à Lausanne. Bureaux: Route de Bâle n° 9, à Delémont, et rue du Midi 15, à Lausanne.

Bureau Erlach

Viehhändler. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Winkelmann**, in Siselen, ist **Ernst Winkelmann**, Jakobs sel., von und in Siselen. Viehhändler, in Siselen.

Käserei. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Schwab**, in Brüttelen, ist **Hermann Schwab**, Friedrichs sel., von Kerzers, Käser, in Brüttelen. Käserei, in Brüttelen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Kohlenhandlung und Fuhrhaltere. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Otth**, in Meiringen, ist **Jakob Otth**, Jakobs Sohn, von und in Meiringen. Kohlenhandlung und Fuhrhaltere.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 1919. 10. Oktober. Die Firma **L. Widmer**, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, Seite 2065), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Bergmann**, Drogist, in Goldau, ist **Hermann Bergmann**, von Egg (Kt. Zürich), wohnhaft in Goldau. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1919. 13 octobre. Sous la dénomination de **Syndicat des Sélectionneurs de Semences du District de la Broye**, il s'est constitué une société coopérative, ayant pour but l'amélioration des cultures en général, et plus particulièrement la culture des céréales, légumineuses, cultures sarclées et autres espèces de grandes cultures, par la propagation de semences de premier choix. Le siège de la société est à Cugy. Les statuts sont du 15 juillet 1919. Peuvent être admis à faire partie du syndicat les agriculteurs, les établissements d'Etat, les sociétés et les corporations ayant leur siège dans le district de la Broye, à condition qu'ils adhèrent aux statuts. Chaque membre est tenu lors de son entrée de souscrire une part sociale de fr. 20, jusqu'à 3 ha. et une part pour chaque 5 ha. en plus. Les membres sont solidairement responsables des engagements contractés par la société. La qualité de membre se perd par: a) démission adressée au président de la société quatre mois au moins avant la fin de l'année; b) par exclusion prononcée par l'assemblée générale à la majorité des $\frac{2}{3}$ des membres présents. Le sociétaire perd tous droits aux biens du syndicat ainsi qu'au remboursement de la finance d'entrée. Les ressources du syndicat sont constituées: a) par la valeur des parts sociales fixées à fr. 20; b) par les emprunts; c) par les subsides d'Etat, des Cantons, des sociétés et des dons privés; d) par le produit des finances d'entrée; fixées par l'assemblée générale, les amendes et autres recettes. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) un comité composé de 5 à 7 membres; c) un bureau composé de 3 membres du comité; d) une commission de vérification des comptes de deux membres; e) le gérant et éventuellement d'autres membres choisis par le comité. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-gérant. Le secrétaire-gérant possède seul la signature sociale individuelle pour toutes les opérations d'achat et de vente. Toutes les publications et communications de la société seront insérées dans la Chronique d'agriculture. Les sociétaires doivent être avisés 15 jours au moins avant la séance de l'assemblée générale des modifications qui pourraient être apportées aux statuts. Elles ne peuvent être adoptées qu'avec le consentement des $\frac{2}{3}$ des votants. Pour ce qui concerne la dissolution et la liquidation de la société, les articles 709—715 du C. o. font règle. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: **Marc Pochon**, fils de Louis, de et à Vesin; vice-président: **Eloi Moret**, fils de feu Joseph, de et à Ménières; secrétaire: **Edouard Dubey**, fils de feu Joseph, de et à Domdidier; membres adjoints: **Oswald Volery**, feu Sigismond, de et à Aumont; **Gustave Véty**, fils de Julien, de Montbelloz; à Frasses; **Léon Chuard**, fils d'Alfred, de et à Cugy; **Hyppolite Pillonel**, fils de Laurent, de Seiry, à Estavayer; tous agriculteurs.

Boucherie. — 13 octobre. Le chef de la maison **John Vuagniaux**, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 1^{er} mai 1915, est **John Vuagniaux**, fils d'Auguste, de Vucherens, à Estavayer. Boucherie.

Bureau Murten (Bezirk See)

Strickwarenfabrik. — 11. Oktober. **Ernst Arthur Naef**, von Oberuzwil (St. Gallen), Fabrikant, in Murten, **Adolf Naef-Grob**, von Oberuzwil, alt Notar, in St. Gallen, **Marthe Naef-Pellet**, Ehefrau des **Ernst Arthur Naef**, vorgenannt, von Oberuzwil, in Murten, **Léon Derron**, von Bas-Vully, Pfarrer, in Merlach bei Murten; **Hermann Liechti**, Nationalrat, von und in Murten, haben unter der Firma **E. A. Naef-Pellet & Cie.**, in Murten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. **Ernst Arthur Naef** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. **Adolf Naef-Grob** ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000), **Marthe Naef-Pellet** ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), **Léon Derron** ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), **Hermann Liechti** ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Mechanische Strickwarenfabrik. Bahnhofplatz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1919. 11. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft **Einkaufsgenossenschaft Wengli**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918), Einkauf von Waren aller Art für den Maler- und Gipserbedarf, ist der **Verwalter**, **Arnold Distel**, Malermeister, von und in Olten, infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde an der Generalversammlung vom 25. August 1919 in den Verwaltungsrat und zugleich als Verwalter gewählt: **Hans Schoch**, Kaufmann, von Dürnten (Kt. Zürich), in Zürich. Derselbe hat mit einem der andern Verwaltungsräte Kollektivunterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

Restaurant und Uhrenglassezerei. — 10. Oktober. Die Firma **M. Haedener**, Restauration und Uhrenglassezerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, Seite 526), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 9. Oktober. Der Inhaber der Firma **Schweiz. Weinkellerei & Liqueurfabrik Lucien Levy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 82), **Lucien Levy-Hemmendinger**, von und in Basel, ändert seine Firma ab in **Lucien Levy, Weinkellerei & Liqueurfabrik (Lucien Levy, Caves de vins et Fabrique de Liqueurs)**.

Lebensversicherungen usw. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Heinrich Täuber**, in Basel, ist **Heinrich Täuber**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Rosalie** geb. Schweizer in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma erteilt Prokura an **Rosalie Täuber**, von und in Basel. Generalagent der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich. Barfüsserplatz 15.

Import, Export, Vertretungen. — 10. Oktober. Die Firma **H. Levy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1149), Import, Export, Vertretungen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Agentur und Kommission usw. — 11. Oktober. Die Firma **Jos. Meister**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1411), Agentur- und Kommissionsgeschäft; Import und Export, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Meister & Cie.», in Basel.

Paul Norbert Meister-Winistörfer, von Basel, wohnhaft in Olten, **Max Columban Meister**, ledig, von und in Basel, und **Witwe Maria Louise Meister** geb. Wittmann, von und in Basel, haben unter der Firma **Gebr. Meister & Cie. (Meister frères & Cie.) (Meister Bros & Co.)**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Meister» übernommen hat. **Paul Norbert Meister-Winistörfer** und **Max Columban Meister** sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, **Witwe Maria Louise Meister-Wittmann** ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Maschinen und Apparate, Import und Export. Heumattstrasse 19.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 12. September. Unter der Firma **Aktiengesellschaft «Save», Schrauben- und Mutterfabrik (Société anonyme «Save», fabrique de vis et d'écrous) (Società anonima «Save», fabbrica di bulloni e dadi)** hat sich mit Sitz in Gelterkinden eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Einrichtung und den Betrieb einer Schraubenfabrik in Gelterkinden bezweckt; es können ihr auch andere verwandte Geschäftszweige angegliedert werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. August 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Ingenieur **Gustav Thurnherr** in Zürich die von Direktor **Robert Lehmann** in Gelterkinden als zur Ausrüstung der Fabrik notwendig erklärten Maschinen gemäss Spezialverzeichnis um den Betrag von Fr. 310,000, gegen 310 liberierte Aktien; im weiteren übernimmt sie das vorhandene Bureau- und Maschineninventar der Firma **Tschudin & Co.**, in Liestal, laut besonderem Verzeichnis um Fr. 40,000, gegen 40 liberierte Aktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 2—6, gegenwärtig aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Direktion, bestehend aus 1—2 Mitgliedern, gegenwärtig aus einem Mitglied, und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, welche Schweizerbürger sind, führen kollektiv je zu zweien oder je eines kollektiv mit einem der Direktoren die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Besteht die Direktion aus zwei Mitgliedern, sind diese auch zur Kollektivunterschrift unter sich befugt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: **Dr. jur. Jakob Maag**, Advokat, von Zürich, in Thälwil, zugleich Präsident; **Otto Stocker**, Direktor, von Möhlin, in Liestal, und **Gustav Thurnherr**, Ingenieur, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich 1, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Direktor ist **Robert Lehmann**, von Schaffhausen, in Gelterkinden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Leder, Stoffe, animalische Haare. — 1919. 10. Oktober. **August Künzle**, von Gossau, in St. Gallen, zurzeit in Arosa, und **Franz Moll** von Buchau (Württemberg), in St. Gallen, haben unter der Firma **A. Künzle & Co.**, in St. Gallen W., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art, insbesondere Leder, Stoffe, animalische Haare. Stübelbergstrasse 10.

10. Oktober. Die Firma **Hch. Strauss, Stickerei-Manufaktur**, Export von Stoffen und Stickereien en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1980), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Manufaktur- und Konfektionswaren. — 10. Oktober. Die Firma **O. Bärflocher-Bischof**, Manufaktur- und Konfektionswaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 138 vom 9. April 1902, Seite 550), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waren aller Art. — 10. Oktober. Die Firma **A. Schneider & Co.**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1239), meldet als Natur des Geschäftes an: Import und Export in Waren aller Art. Der Gesellschafter **Salo Feller** ist Bürger von Altenberg (Niederösterreich) und wohnt in Zürich.

Stickereien, Stoffe für Stickereizwecke. — 10. Oktober. Die Firma **Léon Kellman**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1916, Seite 1734), meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Stickereien, Ein- und Verkauf von Stoffen für Stickereizwecke.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Reise- und Sportartikel, Sattlerei und Tapeziererei. 1919. 11. Oktober. Die Firma **Aug. Künzle**, Anfertigung von Reise- und Sportartikeln, Sattlerei und Tapeziererei en gros und en détail, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 200 vom 23. August 1918, Seite 1366), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel und Pension. — 11. Oktober. Die Firma **Max Oeschwald**, Eden-Hotel und Pension, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1916, Seite 1047), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Hotel und Pension. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Heinrich E. Saxer**, in Davos-Platz, ist **Heinrich Emil Saxer**, von Aarau, wohnhaft in Davos-Platz. Eden Hotel und Pension.

11. Oktober. Die Firma **Agnes Angst, hochalpines Kinderheim Campfer**, in Campfer (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1127), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Aktiengesellschaft **Rhätische Bahn**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686). **Dr. Alois Steinhäuser** ist infolge Ablebens aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ist **Mathias Fryberg**, Landwirt, von und in Brigels, gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau**

Landesprodukte. — 1919. 10. Oktober. Die von der Firma G. Burger, in Unterehrenden (S. H. A. B. 1916, Seite 23), an Rudolf Steiner erteilte Prokura ist erloschen.

10. Oktober. Die Firma W. Baumeister-Schmuziger, Massengeschäft für Civil & Militär, in Aarau (S. H. A. B. 1912, Seite 647), Inhaber Wendelin Baumeister, wird abgeändert und lautet nunmehr Wendelin Baumeister. Natur des Geschäftes: Massengeschäft für Zivil und Militär.

Käse und Butter. — 10. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Wirz-Staub, vormals Urben, in Aarau, ist Frau Maria Wirz-Staub, von Häggenschwil (St. Gallen), in Aarau. Käse- und Butterhandlung. Milchgasse Nr. 127.

Metalltechnische Artikel usw. — 10. Oktober. Karl Thomas Widmer, von Gränichen, und Guillermo Haft, aus Argentinien, beide in Gränichen, haben unter der Firma K. Th. Widmer & Cie., in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Handel und Fabrikation metalltechnischer Artikel, wie Legierungen, Armaturen usw. Vordere Vorstand.

Bäckerei und Konditorei. — 13. Oktober. Die Firma Arnold Brändli-Erismann, Bäckerei und Konditorei, in Aarau (S. H. A. B. 1904, Seite 1462), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Brändli-Margot, in Aarau, ist Ernst Brändli-Margot, von und in Aarau. Bäckerei und Konditorei. Gartenstrasse Nr. 1566.

Müllerei. — 13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Duhs, Müllerei, in Aarau (S. H. A. B. 1893, Seite 185), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Musikalien. — 13. Oktober. Die Firma Sonia Coen, Musikalienhandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 1171), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Die Firma H. Siebenmann, Adlerbrauerei Aarau, in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 179), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Die Firma Gottfried Walther, Metzger, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1909, Seite 288), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Sägger, Metzgerei, in Oberentfelden, ist Fritz Sägger, von Bannwil (Bern), in Oberentfelden. Metzgerei und Wursterei. Dorfplatz Nr. 107.

Bezirk Bremgarten

10. Oktober. Die Milchverwertungsgenossenschaft Jonen, in Jonen (S. H. A. B. 1913, Seite 2), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Rüttmann; Vizepräsident: Josef Füglistaller; Aktuar und Kassier: Emil Füglistaller; Beisitzer sind: Adolf Staubli, Leonz Huber, Leonz Staubli-Haas und Leonz Fischer-Huwyler, alle neu und Landwirte, von und in Jonen. Die Unterschriften von Emil Huber, bisher Präsident, Xaver Meier-Fischer, bisher Vizepräsident, und Josef Rüttmann, bisher Aktuar, sind erloschen.

Bezirk Muri

10. Oktober. Die Käsegenossenschaft Buttwil, in Buttwil (S. H. A. B. 1916, Seite 459), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Xaver Wyss, Landwirt, von Willhof (Luzern); Aktuar: Adolf Augustin, Landwirt, von Ermensee (Luzern); Kassier: Johann Günter, Landwirt, von Buttwil, alle in Buttwil. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Martin Strelbel und des bisherigen Aktuars Heinrich Frei sind erloschen.

Bezirk Rheinfelden

11. Oktober. Steingutfabrik Niederweiler A. G., Filialfabrik Möhlin (Faïencerie de Niederweiler, Fabrique succursale de Möhlin), in Rheinfelden (S. H. A. B. 1918, Seite 1074). Die Gesellschaft erteilt volle Einzelunterschrift an den Direktor Jakob Flach, von Vendenheim (Elsass), in Niderviller (Lorraine). Die Unterschrift des früheren Präsidenten des Verwaltungsrates, Edgard Dryander, ist erloschen.

Bezirk Zofingen

Manufakturwaren. — 13. Oktober. Die Firma Jakob Stambach, Rudolf, in Uerkheim (S. H. A. B. 1891, Seite 58), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Witwe Anna Stambach, in Uerkheim, Walter Stambach, in Zug, Max Stambach, in Zürich, und Werner Stambach, in Schönenwerd, alle von Uerkheim, haben unter der Firma Erben J. Stambach, in Uerkheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter Anna, Max und Werner Stambach führen die Unterschrift nicht. Manufakturwaren en détail. Hofacker Nr. 66.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Versicherungen, Informationen usw. — 1919. 6. Oktober. Eugen Wegmann, von Tütwil und Frauenfeld, und Ernst Lüthi, von und beide in Frauenfeld, haben unter der Firma Wegmann & Lüthi, in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 begonnen hat. Treuhandbureau für Versicherungen, Informationen, Inkasso, Liegenschaftshandel; Agentur und Kommission.

Rohprodukte, Maschinen, Alteisen usw. — 7. Oktober. Der Inhaber der Firma A. Peyer, Industrieabfälle, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1087), ändert die Natur des Geschäftes ab in Rohprodukte, Maschinen, Alteisen- und Metallhandlung; Vertreter für die Schweiz der Firma Otto Auerbach, in Buenos-Aires, Export argentinischer Rohprodukte.

Dampfsäge, Hobelwerk, Parketterie usw. — 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Gintzburger & Co., mit Sitz in Mülhausen (Elsass) und Zweigniederlassung in Romanshorn, Dampfsäge, Hobelwerk, Parketterie, Kistenmacherei und Holzhandlung in gros; Import und Export (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1915, Seite 278, und dortige Verweisung), hat die Firma abgeändert in R. Gintzburger & fils, Mülhausen, Filiale Romanshorn.

Bäckerei und Konditorei. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Albert Hess, in Diessenhofen, ist Albert Hess, von Wald (Kt. Zürich), in Diessenhofen. Bäckerei und Konditorei.

Kolonialwaren, Konserven usw. — 8. Oktober. Die Firma Wwe. E. Meyre, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1716), ist infolge Verhehlchung erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Rebmann-Meyre, in Arbon, ist Marie Eugénie Rebmann geb. Kärcher, verwitwete Meyre, von Gerlingen (Württemberg), in Arbon, welche mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebt, und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. E. Meyre» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Rebmann, von Gerlingen (Württemberg), in Arbon, Ehemann der Firmainhaberin. Kolonialwaren, Konserven, Delikatessen, Süßfrüchte usw.

9. Oktober. Unter der Firma Käsegenossenschaft Opfershofen, mit Sitz in Opfershofen und unbestimmter Dauer besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Milchverwertung zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 29. April 1919. Mitglied ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Später der Genossenschaft beitre-

tende haben sich beim Präsidenten anzumelden. Ueber die Aufnahme und die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes entscheidet die Genossenschaft. Von den Mitgliedern kann im Bedürfnisfall ein Beitrag erhoben werden, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitz über, gleichviel seien sie Erben, Käufer, Pächter oder Verwalter und ist denselben der Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (Ende April) erfolgen, jedoch nur nach vorausgegangenem halbjähriger Kündigung und Entrichtung einer von der Genossenschaft nach Massgabe der gezeichneten Kuhzahl und der vorhandenen Passiven festgesetzten Auslösungssumme. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften aber für die eingegangenen Verpflichtungen im Sinne von Art. 691 O. R. Jedes Mitglied ist verpflichtet, auf 140 Aren Kulturland mindestens eine Kuh zu halten und pro Kuh jährlich wenigstens 2000 Liter Milch zu liefern. Für jede Ar verkauften Kulturlandes an Nichtmitglieder sind Fr. 5 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Ueberdies können Mitglieder, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, zur Entrichtung einer Busse von Fr. 5–50 zugunsten der Genossenschaftskasse verurteilt werden. Nichtmitgliedern wird die Milchlieferrung nur gegen besondere Vereinbarung gestattet. Mitglieder, welche die vorgeschriebene Kuhzahl nicht halten, oder ihre Lieferpflicht pro Kuh nicht erfüllen, haben für jede fehlende Kuh, oder für die pro Kuh zu wenig gelieferte Milch, je Fr. 60 im Jahr an die Genossenschaftskasse zu entrichten. Ueber die Verwendung eines sich allfällig ergebenden Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch nach Massgabe der vorgeschriebenen Kuhzahl. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Keller, von Biesenhofen; Aktuar ist Julius Feller, von Noflen (Kt. Bern), und Kassier ist Jakob Beck, von Weinfelden, alle in Opfershofen und jeder Landwirt.

Landesprodukte. — 9. Oktober. Der Inhaber der Firma Albert Hegner, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1917, Seite 1504), hat das Restaurant zum Neueck aufgegeben und verzeigt daher als Natur des Geschäftes nur noch Landesprodukte.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano**

Commercio di merci di ogni genere. — 1919. 10. ottobre. Titolare della ditta Ferdinando Maria van Raden, in Lugano, è Ferdinando Maria van Raden, dell'Aia (Olanda), domiciliato a Lugano. Importazione, esportazione e commercio di merci di ogni qualità.

Impianti elettrici, ecc. — 11 ottobre. La società in nome collettivo Fratelli Sangalli, in Lugano, impianti elettrici (F. u. s. di c. 11 luglio 1912, n° 179, pag. 1290), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Luigi Sangalli».

Titolare della ditta Luigi Sangalli, in Lugano, è Luigi Sangalli, fu Carlo, di Cerro al Lambro (Italia), domiciliato in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Fratelli Sangalli». Installazioni elettriche ed impianti tecnici.

Ufficio di Mendrisio

Trasporti internazionali. — 26 settembre. La «Società per azioni Jean Mesmer», trasporti internazionali, con sede a Ginevra, iscritta nel Registro di commercio di Ginevra il 18 luglio 1906 e pubblicata sul F. u. s. di c. 21 luglio 1906, pag. 1245, e del 31 dicembre 1917, n° 305, pag. 2037, avente un capitale sociale di fr. 3.000.000 (tre milioni), diviso in 6000 (seimila) azioni di fr. 500 (cinquecento) cadauna al portatore, ha stabilito col 1° ottobre 1919 una succursale a Chiasso, sotto la ragione sociale Società per azioni Jean Mesmer, succursale di Chiasso, Trasporti internazionali. Non esistono disposizioni statutarie speciali per la succursale. Oltre all'amministratore-direttore della società Jean Mesmer, all'amministratore-delegato Gustavo Sauvaire, all'amministratore Joseph Jeandin ed al procuratore Jean Eger, in qualità di procuratore e gerente è autorizzato di rappresentare la succursale Alberto Rehsamen, commerciante, di Basilea, domiciliato a Lugano.

Waadt — Vaud — Valais**Bureau d'Aigle**

1919. 8 octobre. La Société des Ateliers mécaniques de menuiserie et de charpente de Laysin S. A., société anonyme dont le siège est à Laysin (F. o. s. du c. des 26 septembre 1918 et 3 mars 1919), a, en date du 16 avril 1919, décidé la dissolution de la société; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

8 octobre. La Laiterie de Noville, société anonyme dont le siège est à Noville (F. o. s. du c. des 20 février 1892, 18 septembre 1911, 26 octobre 1917), fait inscrire que son secrétaire actuel Louis Velan, a été remplacé dans ses fonctions par Gustave Favrod, de Noville, y domicilié, agriculteur, qui signera collectivement avec le président.

Denrées coloniales. — 8 octobre. La raison A. Nicole, à Aigle, denrées coloniales en gros (F. o. s. du c. du 7 août 1916), est radiée. L'actif et le passif ont été repris dès le 1^{er} janvier 1917 par la société en commandite «A. Nicole et Cie».

Alfred Nicole, à Aigle, et Robert Sandoz, à Dombresson, les deux originaires de Dombresson, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale A. Nicole et Cie, une société en commandite commencée le 1^{er} janvier 1917. Alfred Nicole est seul associé indéfiniment responsable, Robert Sandoz est associé commanditaire pour une commandite de vingt mille francs. La société a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «A. Nicole». Denrées coloniales en gros; Rue du Rhône.

Bazar, épicerie, mercerie, etc. — 8 octobre. La maison Jacques Hauswirth, Petit Bazar, à Bex, épicerie, mercerie, confection, chaussures, chapellerie (F. o. s. du c. du 3 septembre 1908), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste Hauswirth».

Le chef de la maison Auguste Hauswirth, à Bex, est Auguste fils de Jacques Hauswirth, originaire de Gessenay (Berne), domicilié à Bex. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jacques Hauswirth, Petit Bazar», radiée. Exploitation du Petit-Bazar, épicerie, mercerie, confection, chaussures, chapellerie; Rue de l'Avançon.

Bureau d'Oron

3 septembre. La société anonyme Mines de Charbon d'Oron, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 23 juillet 1918), fait inscrire: I. Le capital action est porté à fr. 1.000.000, divisé en 1000 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. II. Les membres actifs du conseil d'administration sont: Président: Léon Dufour, de Gêneve, y domicilié, ingénieur, secrétaire: Frédéric Georges Emmanuel Rodon, des Chaux, domicilié à Gêneve, Directeur d'usine; Membres: Jean Spiro, de Paudex, avocat, domicilié à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Brasserie. — 1919. 11 septembre. La société en nom collectif Fertig frères, à Bramois sur Sion (F. o. s. du c. du 9 juin 1887), est dissoute par suite de la mort de l'associé Emile Fertig. L'actif et le passif est repris par l'associé survivant «Georges Fertig» (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, n° 225, page 1653).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 9. Oktober. Zwischen Heinrich Sylvester Steuer, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma «H. Steuer-Jenne», in Basel), und dessen Ehefrau Marie geb. Meyer besteht vertragliche Gütertrennung.

9. Oktober. Zwischen Julius Braun, Färbermeister, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma «J. Braun-Nielsen vorm. L. Braun-Schetty», in Basel), und dessen Ehefrau Mathilde geb. Fluge besteht vertragliche Errungenschaftsgemeinschaft.

11. Oktober. Zwischen Jakob Meier, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Jakob Meier», in Basel), und dessen Ehefrau Hilda geb. Mayer besteht vertragliche Gütertrennung. Ausserdem haben die Ehegatten folgende Vereinbarung getroffen: Es erhalten zu Alleineigentum: die Ehefrau, zwei Forderungen, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, der Ehemann, die Geschäftsguthaben sowie die übrigen hiervor nicht genannten vorhandenen Mobilien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1919. 8. octobre. Paul-Emile Guinand, à Neuchâtel, l'un des associés de la société en nom collectif «Guinand, Hunziker & Cie» (F. o. s. du c. du 21 mai 1919, n° 120, page 873), et son épouse, Mariette née Jacot, ont conclu un contrat de mariage stipulant le régime de la séparation de biens (art. 241 et suivants du C. c. s.).

Genève — Genève — Ginevra

1919. 9. octobre. Les époux Charles-Ami Caut, industriel, au Petit-Saconnex (chef de la maison «Caut», à Genève, et associé en nom collectif de «Corbellini et Caut en liq^{ue}», au Petit-Saconnex), et Joséphine-Jeanne née Terrier (veuve Gardet), ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 septembre 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Autorisation générale d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 1^{er} octobre 1919.)

Rectification

Dans la publication de la décision précitée, faite au n° 240 du 7 octobre 1919 de la Feuille officielle suisse du commerce, il a été omis les numéros suivants du tarif douanier suisse:

293/97 Papiers d'emballage de ces numéros.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 1^o ottobre 1919.)

Rettifica

Nei permessi generali d'esportazione pubblicati sul Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 240 del 7 ottobre 1919 venne erroneamente omissa di includere le seguenti merci:

Voce di tariffa Designazione della merce
293/97 Carta d'imballaggio di queste voci.

Nichtigkeitserklärung

Die rote Reisekarte, Souche Nr. 1749, Karte Nr. 26, lautend auf Herrn Léon Kaufmann, Reisender der Firma Pikholz & Co., in Biel, photographische Vergrösserungen, ist abhanden gekommen und wird somit als ungültig erklärt. (V. 81)

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
7,200,000	—	1. Grundkapital	9,000,000
8,777,000	—	2. Reservefonds:	
345,378,489	78	a) Bestand am Schlusse des Vorjahres	900,000
—	—	b) Zuwachs im Geschäftsjahr	—
—	—	3. Prämienreserven für:	
31,645,890	50	a) Kapitalversicherungen auf den Todesfall	331,353,732
12,088,115	20	b) Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	15,481,504
—	—	c) Rentenversicherungen	17,032,023
—	—	d) Invaliditäts-Zusatz-Versicherungen (Invaliditätsfonds)	2,138,839
9,601,509	71	e) Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen	473,968
35,858,311	54	4. Prämienbeiträge für:	
4,250,000	—	a) Kapitalversicherungen auf den Todesfall	20,578,583
—	—	b) Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	519,059
5,062,971	87	c) Rentenversicherungen	27,785
6,902,208	40	d) Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen	493,276
60,032	57	5. Reserven für schwabende Versicherungsfälle:	
3,207,356	62	a) Beim Prämien-Reservefonds aufbewahrt (Lebensversicherungen)	5,680,359
372,392	15	b) Sonstige Bestandteile	—
4,864,340	39	c) Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen	93,554
118,071	22	6. Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten	40,399,574
12,890	—	7. Sonstige Reserven, und zwar:	
7,669,578	18	a) Lebensversicherung:	
—	—	Reserve für in Kraft erhaltene und erloschene, aber wiederherstellungsfähige Versicherungen	12,427,833
—	—	Kriegsfonds nebst Sonderkriegsfonds	2,065,683
—	—	Konto für unvorhergesehene Ausgaben	441,171
—	—	Dividenden-Ergänzungsfonds der Versicherten	1,053,818
—	—	Reserve für die Grundstücke	2,189,000
—	—	Reserve für Verluste aus Kapitalanlagen	400,000
—	—	Dividenden-Guthaben	1,192,154
—	—	Vertragsmässig aufzubewahrende Versicherungssummen nebst Zinsen	4,877
—	—	Organisationsfonds	160,000
—	—	b) Unfall- und Haftpflichtversicherung:	
—	—	Sonderreserve	190,000
—	—	8. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	—
—	—	9. Barbürgschaften	69,861
—	—	10. Sonstige Passiva, und zwar:	
—	—	a) Vorausgezählte Zinsen und Mieten	1,087,183
—	—	b) Tilgungsfonds für Bürgschaftsdarlehen	132
—	—	c) Sicherheitsfonds für Bürgschaftsdarlehen	1,296
—	—	d) Guthaben von Vertretern und Dritten	2,301,382
—	—	e) Nicht abgehobene Dividende der Aktionäre	583
—	—	f) Pensionskassenfonds	3,351,126
—	—	11. Gewinn	12,020,779
483,069,153	13	483,069,153	13

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Stettin, den 9. Mai 1919.

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

Wolff. Dr. Voss. Hans Haase. G. Meister. Dr. Freund. Lehmann. Klein.

Die in die Bilanz der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Germania für den Schluss des Geschäftsjahres 1918 unter Position 3 a bis d mit Mk. 366,006,100.78 und unter Position 7 a mit Mk. 12,427,833.33 eingestellten Beträge des Prämienreservesolls sind gemäss § 56, Absatz 1, des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 berechnet, und die weiter zum Prämienreservesoll gehörenden Reserven für schwabende Versicherungsfälle sind unter Position 5 a der Bilanz mit Mk. 5,832,938.49 in voller Höhe der fällig gewordenen Versicherungssummen und Renten eingestellt worden.

Stettin, den 9. Mai 1919.

Klein.

Mitglied des Vorstandes der Germania.

Schwäbedissen.

Bevollmächtigter der Germania.

Stettin, den 10. Mai 1919.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Bilanz mit den Büchern der Gesellschaft bescheinigt:

Die Prüfungs-Kommission:

Für die Aktionäre:

Für die stimmberechtigten Versicherten:

C. Piper. Dr. Steinmetz. Dr. Trost.

Wunderli. P. Nagel.

Die in die Bilanz der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Germania für den Schluss des Geschäftsjahres 1918 unter Position 3 e mit Mark 473,968.78 eingestellten Beträge des Prämienreservesolls sind gemäss § 56, Absatz 1, des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 berechnet.

Stettin, den 9. Mai 1919.

Dr. Rabenau.

Bevollmächtigter der Germania.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich

Bilanz per 31. März 1919

(Von der Generalversammlung am 26. September 1919 genehmigt)

AKTIVEN

PASSIVEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstücke	1,269,646	14	Aktienkapital	6,500,000	—
Strassen, Geleise, Kanalisationen	290,000	—	Obligationen-Kapital à 4½ % verzinslich	6,000,000	—
Gebäude	3,111,000	—	Zins vom 1. Dezember 1918 bis 31. März 1919 von	90,000	—
Werkzeugmaschinen	1,180,000	—	Fr. 6,000,000 Obligationen	5,760	—
Kraftanlagen	168,000	—	Noch ausstehende Obligationen-Coupons	272,000	—
Kleinwerkzeug	1	—	Obligationenanleihen der Kraftwerke a. d. Reuss,	328,000	—
Modelle	1	—	Bremgarten; à 4½ % verzinslich	462,366	32
Bureau-einrichtungen	1	—	Hypothekarschulden	100,000	—
Warenvorräte	18,308,776	42	Wohlfahrtseinrichtungen	2,089,432	—
Kasse, Wechsel und Wertschriften	1,113,013	08	Fonds für Notstandszwecke	400,000	—
Guthaben bei Kunden, Banken und andere	8,354,260	94	Kautionen: Wechsel und Bürgschaften	12,810,109	18
Kautionen: Wechsel, Bürgschaften, Barkautionen	2,091,946	—	Reservfonds	7,258,901	48
Patente und Lizenzen	1	—	Anzahlungen von Kunden	—	—
Kapitalkonto Kraftwerke a. d. Reuss	1,118,000	—	Kreditoren und beanspruchte Bankkredite	—	—
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Reingewinn aus 1918/19	Fr. 648,817. 39	
			Vortrag aus 1917/18	39,260. 21	
				688,077	60
	37,004,646	58		37,004,646	58

SOLL

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. März 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	3,036,877	97	Saldo-Vortrag	39,260	21
Passivzinsen	347,050	34	Brutto-Fabrikations-Ueberschuss	5,629,055	72
Obligationenzinsen	270,000	—			
Abschreibungen	1,175,060	02			
Abschreibung auf Wertschriften	115,000	—			
Statutarische Tantieme des Verwaltungsrates	36,250	—			
Reingewinn aus 1918/19	Fr. 648,817. 39				
Vortrag aus 1917/18	39,260. 21				
	688,077	60			
	5,668,315	93		5,668,315	93

(A. G. 5)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Internationale parlamentarische Handelskonferenz

Am 7. und 8. Oktober trat in Paris der «Conseil général de la conférence parlementaire internationale du commerce» zwecks Prüfung des Statutenentwurfs für ein internationales Handelsamt (Institut international du Commerce) zusammen. Die Gründung dieses Organes wurde von der im Mai dieses Jahres stattgefundenen Plenarversammlung beschlossen. Vertreten waren Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Griechenland, Italien, Japan, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien und die Tschechoslowakei.

In der ersten Sitzung wurde beschlossen, der nächsten Plenarversammlung folgende Fragen zur Behandlung zu unterbreiten: 1. Die Teuerung, deren Ursachen und Massnahmen zur Bekämpfung derselben. 2. Die Lufttransporte und ihre Beziehungen zum internationalen Handel. 3. Die Wirkungen des Kurses auf den internationalen Handel. 4. Die Befreiungsklausel bei Schiffsmieten. 5. Vereinheitlichung der Gesetze und Reglemente betreffend die Belastungslinien der Schiffe. 6. Mittel zur Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen dem Westen und dem östlichen Balkan. Die Einbringung von Spezialberichten wurde denjenigen Delegierten übertragen, welche die Diskussion der betreffenden Fragen vorgeschlagen haben.

Ferner wird der nächsten Plenarversammlung die Frage unterbreitet werden, ob bei der internationalen parlamentarischen Handelskonferenz nicht auch die Mitwirkung der Kolonien und der Neutralen wünschenswert wäre.

Als Ort der nächsten im Frühling 1920 stattfindenden Konferenz wurde Paris bestimmt.

In der zweiten Sitzung wurde der oben erwähnte Statutenentwurf beraten. Danach soll in Brüssel das genannte Institut errichtet werden. Dasselbe soll aus zwei Bureaux bestehen. Das erste Bureau erstellt, unabhängig von den bereits bestehenden ähnlichen Veröffentlichungen, eine Aus- und Einfuhrstatistik, woraus der Wert und soweit möglich das Gewicht der Waren ersichtlich sein müssen. Ferner hat dieses Bureau die Statistik über Versicherungen, Ein- und Ausgang der Schiffe in den Häfen, Frachten, Preise auf den verschiedenen Märkten, Transporte usw. zu veröffentlichen.

Das zweite Bureau ist beauftragt, die Handelsgesetze der verschiedenen Staaten, ferner die Handelsverträge und deren Abänderungen zu veröffentlichen.

Die Kosten des Amtes werden von den verschiedenen Staaten gemeinsam getragen. Das Institut steht unter dem Patronat des Königs von Belgien. Die Statuten werden in sechs Monaten in Kraft treten.

Annoncen-Regel:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

(Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil)

Zürich

Dividenden-Zahlung

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1918/19 auf 7% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 13. Oktober a. c. mit:

Fr. 70. — für die Aktien No. 1—3000 gegen Coupon Nr. 6

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, St. Gallen und Lausanne.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzusenden.

Zürich, den 11. Oktober 1919.

Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil

Zürich

Paiement de dividende

L'assemblée générale des actionnaires tenue ce jour a fixé à 7% le dividende pour l'exercice 1918/19.

Ce dividende pourra être encaissé, à partir du 13 octobre 1919, à raison de

Fr. 70. — par action n° 1—3000, contre remise du coupon n° 6

à l'Union de Banques Suisses à Zurich, Winterthur, St-Gall et Lausanne.

Les coupons doivent être accompagnés d'une liste indiquant les numéros des actions.

Zürich, le 11 octobre 1919.

Rechnungsruf

in Nachlasssachen des am 8. September 1919 verstorbenen Josef Lipp, von Romoos, Kaufmann, in Sursee.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 11. November nächsthin auf der Gemeinderatskanzlei Sursee anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Sursee, den 10. Oktober 1919.

Das Teilungsamt.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau

4 % Anleihen i. Hypothek von Fr. 1,500,000 von 1900

Zur Rückzahlung auf 1. Mai 1920 sind folgende 50 Obligationen zu je Fr. 1000 ausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr.	9	188	819	524	682	766	870	998	1206	1896
	14	213	380	527	690	788	900	1015	1277	1896
	61	225	364	657	698	784	910	1018	1282	1418
	104	256	424	676	728	792	944	1030	1321	1472
	126	279	495	678	762	881	954	1072	1348	1497

Von den früheren Auslosungen her sind noch ausstehend:

Nr.	1128	gekündet auf 1. Mai 1915;
"	1121	" 1. Mai 1916;
"	1181	" 1. Mai 1917;
"	1118, 1117, 1129	" 1. Mai 1918;
"	184, 1120, 1125 und 1126	" 1. Mai 1919.

Bezüglich der Einlösung dieser letztern 10 Titel wird ganz besonders auf die Rückzahlungsbestimmungen aufmerksam gemacht.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst:

In Langenthal: bei der Gesellschaftskasse, bei der Bank in Langenthal, bei der Kantonalbankfiliale; in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, bei der Spar- und Leihkasse; in Basel: bei der Basler Handelsbank, bei den H. A. Sarasin & Cie.; in Zürich: bei der A. G. Leu & Co.

Langenthal, den 9. Oktober 1919.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau,
Der Direktor: F. Marti.

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft Hotel National in Bern ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1919 in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 30. November 1919 Herrn Ch. Werthmüller, Subdirektor der Spar- & Leihkasse in Bern, einzureichen. Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Aktienbesitz mit Nummernangabe anzumelden.

Bern, den 10. Oktober 1919.

Die Liquidatoren.

Rechnungsruf und Ankündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass der am 9. September 1919 verstorbenen Juliana Weber-Mayer, Wirtin, von Basel und Menziken (Aargau), zuletzt wohnhaft gewesen Hegenheimerstrasse 2, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich der Bürgschaftgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 8. November 1919 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 15. November 1919 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 8. Oktober 1919.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Champagnerkellerei A.-G. BIEL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 22. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr
im Hotel zum Kreuz in Biel, I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1918.
2. Jahresrechnung pro 1918.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat pro 1918.
4. Unvorhergesehenes.

Die Rechnung, der Geschäftsbericht und die Bücher liegen im Bureau der Champagnerkellerei A.-G., Neuenengasse 16 in Biel, während der statutarischen Frist zur Einsicht auf.

Die Mitglieder werden zur Teilnahme an dieser Versammlung höflich eingeladen.

BIEL, den 11. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Esplanade, Locarno

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

4. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr, ins Hotel Esplanade in Locarno-Minuso eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1918/19.
3. Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Juli 1919; Bericht der Rechnungsrevisoren; Genehmigung der Rechnung.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1919/20.
6. Diverses; Anregungen.

2832

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 24. Oktober im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Solothurn, den 15. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. P. Gunzinger.

Alumina Aktiengesellschaft, Baden

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 28. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr
im Lokale der Gesellschaft in Baden

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung samt Bilanz per 30. Juni 1919 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

2833'

Baden, den 11. Oktober 1919.

Alumina Aktiengesellschaft.

OFFICE DES FAILLITES DE GENÈVE

A VENDRE de gré à gré environ 115,000 kg acier rond pour béton armé de 8, 10, 12, 16, 18, 20, 25, 28 et 30 mm. Environ 5000 kg poutrelle fer. Environ 2000 kg pointés divers. Environ 500 kg fil de fair clair n° 18.

2880

Adresse les offres de suite à l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, Genève.



Aktiengesellschaft Landquartier Maschinenfabrik in OLTEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. Oktober 1919, nachmittags 3½ Uhr
im Zunfthaus zur Meise in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Statutenänderung betr. Ergänzung der Firmabezeichnung.
3. Geschäftsbericht. (254 Q) 2822.
4. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Olten bezogen werden.

Olten, den 11. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

NB. Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss § 10 der Statuten zur Beschlussfassung über Aenderung der Statuten die Mehrheit der Aktien vertreten sein muss.

Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 29 octobre 1919, à 1½ h. après-midi
à l'Hôtel Bellevue, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social à Sierre, dès le 18 octobre 1919.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires peuvent apporter leurs titres avec eux ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à Sierre: au siège social, 2835' (28254 L)

à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes et Co.,

jusqu'au 27 octobre 1919.

Conseil d'administration.

Usine Mécanique du Léman S. A., Lausanne (en liquidation)

Les créanciers et débiteurs de cette société sont invités à produire leurs créances ou à annoncer leurs dettes au bureau du liquidateur soussigné, Rue du Lion d'Or 4, à Lausanne, d'ici fin octobre 1919 (Art. 667 C. O.). (14284 L) 26911

Lausanne, le 27 septembre 1919.

Le liquidateur: E. Chanson, agent d'affaires patenté.

Magasins Anglais A. Spliss (S. A.)

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 25 oct., à Lucerne, à 3 heures de l'après-midi, au domicile du vérificateur des comptes, Monsieur Morf, Hallwylerhof.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au domicile sus-indiqué. (2904 M) 28861

Le conseil d'administration.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 43336 du 10 octobre 1907, Vickers Sons & Maxim Ltd., pour: «Arme à feu automatique».

N° 43337 du 10 octobre 1907, Vickers Sons & Maxim Ltd., pour: «Arme à feu automatique».

N° 43494 du 10 octobre 1907, Vickers Sons & Maxim Ltd., pour: «Mécanisme de mise de feu d'arme à feu automatique». (21965 X) 28282

N° 77853 du 26 octobre 1916, I. Chkilar et Th. Ber, pour: «Lampe électrique de poche».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, B^d James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Offerten zur Verwertung von Erfindungspatenten

E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENÈVE

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Budapest, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G Fachgemässe Verzellungen 156
Veste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Säcke verkauft u. kauft fortwährend A. B. Zähler Sackfabrik Bern



Wir kaufen gegen bar

Cokesstaub Feinkohlen

in grossen Posten
evtl. liefen dagegen Brikett
Brikettierwerke Aarberg
Bureau Bern, Neuenengasse 37
Telephon 2727. 2614

Automat - Buchhaltung
richtet ein E. Frisch.
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.



Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2069 Z) 1403

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 22. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr, in den Saal des Wohlfahrthauses des Etablissements eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918/19.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2660)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1919/20 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 12. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 12.—21. Oktober 1919 bezogen werden:

- in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse;
in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft;
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 25. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Knüsel-Simond.**

Sulzer-Unternehmungen A. G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

5. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 23. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr
ins Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verlegung des Gesellschaftssitzes (§ 1 der Statuten).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 14. Oktober im Bureau der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden 27051

- in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
beim Schweiz. Bankverein;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein;
in St. Gallen: beim Schweiz. Bankverein;
in Schaffhausen: bei der Bank in Schaffhausen.

Bei diesen Stellen können auch unsere gedruckten Geschäftsberichte sowie diejenigen der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur, vom 18. Oktober ab bezogen werden.

Winterthur, den 1. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Etablissements J. PERREMOUD & Co., CERNIER

Le dividende pour l'exercice 1918/19 est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 21, par action, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise.

CERNIER, le 18 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Fabrique de chaux hydraulique et de gypse

Bärschwil (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mardi, le 21 octobre 1919, à 3 h. de l'après-midi
à Bärschwil (Hôtel des bains)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1918.
2. Passation des comptes 1918.
3. Rapports des contrôleurs.
4. Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
5. Nomination des contrôleurs et leurs suppléants.
6. Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Bärschwil, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 7 octobre 1919. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou indiquer les numéros, jusqu'au 18 octobre, au bureau de la société, à Bärschwil, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärschwil, le 7 octobre 1919.

(6393 Q) 2826

Le président du conseil d'administration.

Société Anonyme de Banque & de Commerce

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 octobre 1919, à 4 h. de l'après-midi
au siège social, 1, rue du Rhône, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération de 875 actions nouvelles.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/1919.
3. Rapport des vérificateurs des comptes.
4. Discussions et votations sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
5. Nominations statutaires. (7824 X) 2838 1

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 20 octobre au siège social, où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs, à partir de ce jour.

Genève, le 14 octobre 1919.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1919

Emprunt 4 % de 1899 (111 obligations de fr. 1000. —):

1	3	59	129	167	211	239	341	354	360
388	431	521	599	637	686	751	755	772	782
817	857	891	927	1037	1039	1055	1064	1066	1092
1233	1550	1556	1569	1607	1650	1688	1692	1712	1753
1832	1869	1876	1927	1940	1980	1997	2019	2070	2184
2201	2259	2279	2308	2351	2441	2442	2512	2521	2568
2788	2844	2884	2886	2910	3041	3075	3104	3125	3205
3273	3338	3368	3408	3429	3548	3566	3678	3691	3708
3725	3841	3853	3866	3872	3894	3905	3918	4052	4128
4287	4298	4301	4359	4378	4420	4435	4497	4504	4521
4599	4663	4767	4801	4933	4970	5010	5087	5107	5140
5247									

Emprunt 3½ % de 1902 (131 obligations de fr. 1000. —):

186	260	281	318	444	499	511	545	546	599
622	632	734	740	757	762	786	871	889	986
998	1009	1127	1180	1164	1238	1309	1365	1388	1550
1560	1626	1684	1738	1846	1876	1974	1976	1979	2045
2047	2072	2083	2143	2166	2262	2374	2515	2739	2747
2939	3028	3034	3050	3054	3061	3089	3238	3268	3313
3317	3403	3415	3457	3479	3490	3501	3515	3511	3573
3704	3801	3834	3842	3853	3876	3934	3959	3959	4031
4117	4134	4158	4157	4158	4158	4180	4251	4250	4316
4794	4839	4995	5013	5056	5171	5266	5278	5280	5338
5392	5424	5462	5481	5513	5564	5776	5784	5832	5978
5979	6007	6016	6030	6058	6056	6072	6091	6181	6194
6217	6224	6237	6240	6275	6289	6405	6557	6598	6594
6604									

Emprunt 3½ % de 1903 (41 obligations de fr. 1000. —):

87	80	139	148	168	171	199	201	406	533
766	786	789	823	829	839	870	915	976	986
1034	1119	1149	1167	1218	1277	1282	1298	1309	1344
1567	1694	1730	1742	1829	1854	1856	1952	2064	2064
2116									

Les obligations ci-après, sorties à de précédents tirages, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

Emprunt de 1899:	172	267	370	385	2270	2290	3299
8645	4769	5215					
Emprunt de 1902:	253	713	714	1318	1404	1825	1815
1860	1845	2998	2555	2669	2937	3035	3436
4842	421	1209	5216	5153	5945	5966	5937
Emprunt de 1903:	2045						

Neuchâtel, le 1^{er} octobre 1919.

Le conseiller d'Etat, chef du département des Finances,
Al. CLOTTU.

(5919 N) 2746